

7. Februar 2008

PRESSEMITTEILUNG

FORTFÜHRUNG DER ZUSÄTZLICHEN LÄNGERFRISTIGEN REFINANZIERUNGSGESCHÄFTE VOM 23. NOVEMBER 2007 UND 12. DEZEMBER 2007

Der EZB-Rat beschloss heute, die beiden zusätzlichen längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte (LRGs), die am 23. November 2007 (60 Mrd EUR) und am 12. Dezember 2007 (60 Mrd EUR) zugeteilt wurden und am 21. Februar 2008 bzw. 13. März 2008 fällig werden, fortzuführen.

Ziel ist es, die bisher im Hinblick auf die Normalisierung am Euro-Geldmarkt erzielten Fortschritte weiter zu festigen. Die Fortführung der LRGs findet wie nachfolgend beschrieben statt und berührt die regelmäßigen LRGs nicht:

- Die beiden zusätzlichen LRGs werden in Form von Zinstendern mit einem im Voraus festgelegten Betrag von jeweils 60 Mrd EUR durchgeführt. Das erste Geschäft wird am 21. Februar 2008 abgewickelt; die Laufzeit endet am Donnerstag, dem 22. Mai 2008. Das zweite Geschäft wird am 13. März 2008 abgewickelt und ist am Donnerstag, dem 12. Juni 2008, fällig.
- Die beiden zusätzlichen LRGs werden als Standardtender durchgeführt, bei dem Ankündigung und Zuteilung jeweils zwei Tage bzw. einen Tag vor Abwicklung des Geschäfts stattfinden.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.